

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Geschwindigkeitsinformationssystem (GIS)

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Der Verkehrsausschuss nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis und bestätigt die Auswahlkriterien.

Sachverhalt

In der letzten Verkehrsausschusssitzung wurde das neu angeschaffte GIS den anwesenden Stadtratsmitgliedern vorgestellt. Das GIS kommt seit dem im wöchentlichen Wechsel an verschiedenen verkehrsmäßig sensiblen Stellen im Stadtgebiet zum Einsatz. Die Reaktionen der Bevölkerung waren bisher durchwegs positiv. Aufgrund der Vielzahl der aus Bevölkerung eingegangenen und noch weiter erwartenden Vorschläge hat das Straßenverkehrsamt eine sog. Einsatzliste erarbeitet (siehe Anlage).

Die Örtlichkeiten, bis auf eine Ausnahme in den Tempo-30-Zonen, wurden nach bestimmten Kriterien gewählt:

In der Nähe von Schulen, Kindergärten, Kinderspielplätzen, Altenheime aber auch in der Nähe des Klinikums.

Es wird nicht verkannt, dass im Stadtgebiet weitere Standorte wünschenswert wären, welche die genannten Merkmale nicht besitzen. Bereits jetzt zeichnet sich aufgrund der Vielzahl der Standorte ab, dass jeder Standort max. 2-mal pro Jahr bedient werden kann. Eine regelmäßige Aufweitung der Liste wird deshalb nicht erfolgen. Damit jedoch sonstigen Standortwünschen und Anregungen von Bürgern Rechnung getragen werden kann, wird – vorzugsweise in Ferienzeiten – die Aufstellung des GIS in anderen Gebieten ermöglicht. Die technische Realisierung (Befestigungsmöglichkeit, ausreichende Streckenlänge) wird vorausgesetzt.

Zwischenzeitlich kann die Verwaltung von ersten Erfahrungen berichten: Die von Bürgern oft angeprangerten hohen Geschwindigkeiten können teilweise in den Auswertungen bestätigt werden. Oft handelt es sich aber auch um lediglich vermutete Geschwindigkeitsübertritte. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass zum Zeitpunkt der Geschwindigkeitsanzeige der Geschwindigkeitswert bereits vom GIS erfasst ist. Das nachträgliche Abbremsen nach der auf dem GIS angezeigten Geschwindigkeit ist für die Statistik deshalb ohne Auswirkung. Überschreitungsquoten, die über dem städtischen Durchschnitt bei Tempo 30-Zonen liegen, werden an die Polizeidirektion Fürth weitergeleitet mit der Bitte, in dem betroffenen Bereich künftig polizeiliche Messstellen zu installieren.

Für 2006 ist geplant, eine GIS-Messstelle in Kombination mit einer anschließenden Messstelle der Verkehrspolizei einzurichten. Verkehrsteilnehmer, die sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit halten, sollen im Anschluss vor Ort durch Polizeibeamte angehalten und beanstandet werden. Der erzieherische Nutzen der Anlage dürfte dann besonders hoch sein.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SVA - zum Verkehrsausschuss

Fürth, 28.12.2005

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Kaiser

Tel.:
2252